

¹ عَلَى مَرَصَدِي أَقِفْ وَعَلَيَّ الْجِصْنَ أَتَّصِبْ، وَأَرَأَيْتَ
لَأَرَى مَاذَا يَقُولُ لِي، وَمَاذَا أَجِيبُ عَنْ سَكَوَائِي. ² فَأَجَابَنِي
الرَّبُّ، أَكْتُبِ الرُّؤْيَا وَأُنْقِشْهَا عَلَى الْأَلْوَحِ لِيَرُكَّضَ
قَارِئُهَا، ³ لِأَنَّ الرُّؤْيَا بَعْدُ إِلَى الْمِيعَادِ، وَفِي الْتَهَانَةِ تَتَكَلَّمُ
وَلَا تَكْذِبُ. ⁴ إِنَّ تَوَاتَتْ فَاتَّظَرُهَا لِأَنَّهَا سَتَأْتِي إِيَّانَا وَلَا
تَتَأَخَّرُ. ⁵ هُوَذَا مُنْفِخَةٌ غَيْرُ مُسْتَقِيمَةٍ نَفْسُهُ فِيهِ. وَالْبَارُّ
بِإِيمَانِهِ يَخْبَأُ. ⁶ وَحَقًّا إِنَّ الْحَمْرَ غَادِرَةٌ. الرَّجُلُ مُتَكَبِّرٌ وَلَا
يَهْدَأُ. الَّذِي قَدْ وَسَّعَ نَفْسَهُ كَالْهَابِئَةِ، وَهُوَ كَالْمَوْتِ فَلَا
يَسْبُغُ، بَلْ يَجْمَعُ إِلَى نَفْسِهِ كُلَّ الْأَمِيمِ، وَصَبُّهُ إِلَى نَفْسِهِ
جَمِيعُ الشُّعُوبِ. ⁷ فَهَلَا يَنْطَلِقُ هَؤُلَاءِ كُلُّهُمْ يَهْجُو عَلَيْهِ وَلَعِزَّ
شِمَاتُهُ بِهِ، وَيَقُولُونَ، وَبَلْ لِلْمُكَبِّرِ مَا لَيْسَ لَهُ. إِلَى مَتَى.
وَلِلْمُنْقَلِ نَفْسَهُ زُهُونًا. ⁸ أَلَا يَقُومُ بَعَثَةٌ مُقَارِضُوكَ
وَيَسْتَنْقِطُ مَرَعَزُوكَ، فَتَكُونُ غَنِيمَةً لَهُمْ. ⁹ لَأَنَّكَ سَلَبْتَ
أَمَّا كَثِيرَةً، فَبَقِيَّةُ الشُّعُوبِ كُلِّهَا تَسْلُبُكَ لِدِمَاءِ النَّاسِ
وَطُلُمِ الْأَرْضِ وَالْمَدِينَةِ وَجَمِيعِ السَّاكِنِينَ فِيهَا. ¹⁰ وَبَلْ
لِلْمُكْسِبِ بَيْتُهُ كَسْبًا شَرِيرًا لِيَجْعَلَ عَشَّةً فِي الْعُلُوفِ لِيَسْجُو
مِنْ كَفِّ السَّرِّ. ¹¹ تَأْمَرْتُ الْخِزْيَ لِيَتَيْنِكَ. إِذَا دَا شُعُوبُ
كَثِيرَةٌ وَأَنْتَ مُحْطِي لِنَفْسِكَ. ¹² لِأَنَّ الْحَجَرَ يَصْرُخُ مِنَ
الْخَائِطِ فَتُجِئُهُ الْخَائِزُ مِنَ الْحَسَبِ. ¹³ وَبَلْ لِلنَّابِي مَدِينَةٌ
بِالدَّمَاءِ، وَلِلْمُؤَسَّسِ قَرْيَةٌ بِالْإِثْمِ. ¹⁴ أَلَيْسَ مِنْ قِيلِ رَبِّ
الْجُنُودِ أَنَّ الشُّعُوبَ يَتَّبِعُونَ لِلنَّارِ، وَالْأَمَمَ لِلْبَاطِلِ
يُعْبَوْنَ. ¹⁵ لِأَنَّ الْأَرْضَ تَمْتَلِئُ مِنْ مَعْرِفَةِ مَجْدِ الرَّبِّ كَمَا
تُعْطِي الْمَيَّاهُ الْبَحْرَ. ¹⁶ وَبَلْ لِمَنْ يَسْقِي صَاحِبَهُ سَافِحًا
خُمُوكَ وَمُسْكِرًا أَيْضًا، لِلنَّظَرِ إِلَى عَوْرَاتِهِمْ. ¹⁷ قَدْ سَبَعْتَ
جُزْأً عَوَضًا عَنِ الْهَجْدِ. فَاسْتَرْبِ أَنْتَ أَيْضًا وَاكْشِفْ
عُرْلَتَكَ. تَدُورُ إِلَيْكَ كَأْسُ يَمِينِ الرَّبِّ، وَفِيَاءُ الْخِزْيِ عَلَى
مَجْدِكَ. ¹⁸ لِأَنَّ طُلْمَ لُبَّتَانٍ يُعْطِيكَ وَاعْتِصَابَ التَّهَانِمِ الَّذِي
رَوَّعَهَا، لِأَجْلِ دِمَاءِ النَّاسِ وَطُلْمِ الْأَرْضِ وَالْمَدِينَةِ وَجَمِيعِ
السَّاكِنِينَ فِيهَا. ¹⁹ مَاذَا تَفْعَلُ التَّمَنَّا لُ الْمَنْحُوثِ حَتَّى تَحْتَهُ
صَانِعُهُ، أَوِ الْمَسْبُوكُ وَمُعَلَّمُ الْكَذِبِ حَتَّى إِنَّ الصَّانِعَ
صَنَعَهُ يَكْذِبُ عَلَيْهَا، فَيصْغُ أَوْثَانًا بُكْمًا. ²⁰ وَبَلْ لِلْقَائِلِ
لِلْعُودِ، اسْتَنْقِطْ. وَلِلْحَجَرِ الْأَصَمِّ، انْتَبِهْ. أَهْوُ يَعْلَمُ. هَا هُوَ
مَطْلِبٌ بِالذَّهَبِ وَالْفِصَّةِ، وَلَا رُوحَ الْبَيَّةِ فِي دَاخِلِهِ. ²¹ أَمَا
الرَّبُّ فِيهِ هَيْكَلٌ قُدْسِيهِ. فَاسْكُنِي قُدَّامَهُ يَا كُلَّ الْأَرْضِ.

¹ Hier stehe ich auf meiner Hut und trete auf meine Feste und schaue und sehe zu, was mir gesagt werde, und was meine Antwort sein sollte auf mein Rechten. ² Der HERR aber antwortet mir und spricht: Schreib das Gesicht und male es auf eine Tafel, daß es lesen könne, wer vorüberläuft! ³ Die Weissagung wird ja noch erfüllt werden zu seiner Zeit und endlich frei an den Tag kommen und nicht ausbleiben. Ob sie aber verzieht, so harre ihrer: sie wird gewiß kommen und nicht verziehen. ⁴ Siehe, wer halsstarrig ist, der wird keine Ruhe in seinem Herzen haben; der Gerechte aber wird seines Glaubens leben. ⁵ Aber der Wein betrügt den stolzen Mann, daß er nicht rasten kann, welcher seine Seele aufsperrt wie die Hölle und ist gerade wie der Tod, der nicht zu sättigen ist, sondern rafft zu sich alle Heiden und sammelt zu sich alle Völker. ⁶ Was gilt's aber? diese alle werden einen Spruch von ihm machen und eine Sage und Sprichwort und werden sagen: Weh dem, der sein Gut mehrt mit fremden Gut! Wie lange wird's währen, und ladet nur viel Schulden auf sich? ⁷ O wie plötzlich werden aufstehen die dich beißen, und erwachen, die dich wegstoßen! und du mußt ihnen zuteil werden. ⁸ Denn du hast viele Heiden beraubt; so werden dich wieder berauben alle übrigen von den Völkern um des Menschenbluts willen und um des Frevels willen, im Lande und in der Stadt und an allen, die darin wohnen, begangen. ⁹ Weh dem, der da geizt zum Unglück seines Hauses, auf daß er sein Nest in die Höhe lege, daß er dem Unfall entrinne! ¹⁰ Aber dein Ratschlag wird zur Schande deines

Habakkuk 2

Hauses geraten; denn du hast zu viele Völker zerschlagen und hast mit allem Mutwillen gesündigt.¹¹ Denn auch die Steine in der Mauer werden schreien, und die Sparren am Balkenwerk werden ihnen antworten.¹² Weh dem, der die Stadt mit Blut baut und richtet die Stadt mit Unrecht zu!¹³ Wird's nicht also vom HERRN Zebaoth geschehen: was die Völker gearbeitet haben, muß mit Feuer verbrennen, und daran die Leute müde geworden sind, das muß verloren sein?¹⁴ Denn die Erde wird voll werden von Erkenntnis der Ehre des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt.¹⁵ Weh dir, der du deinem Nächsten einschenkst und mischest deinen Grimm darunter und ihn trunken machst, daß du sein Blöße sehest!¹⁶ Du hast dich gesättigt mit Schande und nicht mit Ehre. So saufe du nun auch, daß du taumelst! denn zu dir wird umgehen der Kelch in der Rechten des HERRN, und mußt eitel Schande haben für deine Herrlichkeit.¹⁷ Denn der Frevel, am Libanon begangen, wird dich überfallen, und die verstörten Tiere werden dich schrecken um des Menschenbluts willen und um des Frevels willen, im Lande und in der Stadt und an allen, die darin wohnen, begangen.¹⁸ Was wird dann helfen das Bild, das sein Meister gebildet hat, und das falsche gegossene Bild, darauf sich verläßt sein Meister, daß er stumme Götzen machte?¹⁹ Weh dem, der zum Holz spricht: Wache auf! und zum stummen Steine: Stehe auf! Wie sollte es lehren? Siehe, es ist mit Gold und Silber überzogen und ist kein Odem in ihm.²⁰ Aber der HERR ist in

Habakkuk 2

seinem heiligen Tempel. Es sei vor ihm
still alle Welt!